

# DerOrtsdiener

BEKANNTMACHUNGEN

April 2019

10 JAHRE  
GESCHICHTSVEREIN



## Liebe Heimat-, Geschichts- und Kulturfreunde

*H*erzlich willkommen zur einer neuen Ausgabe des „Ortsdieners“.

Wir wünschen jedem Vereinsmitglied, den Freunden des Vereins und allen Bürgern in Dudenhofen erholsame Osterfeiertage.

Unsere Jubiläumsfeierlichkeiten war in der gewählten Form sehr erfolgreich, jedoch - um ein Mitglied zu zitieren: „Ein paar mehr Besucher hätten ihr verdient“

Beginnen möchten wir mit einer wunderbaren Definition unseres Namens:

---

*Heimat* - steht für die Zukunft – im Sinne von Heimat schaffen und gestalten  
*Geschichte* – steht für die Vergangenheit - Bewahrung und Aufarbeitung von historischem Material und Sammlungen  
*Kultur* – steht für die Gegenwart - Veranstaltungen rund um Musik, Kunst und Lesungen

---

## Nachlese zum 10jährigen Vereinsjubiläum

HGKiD feierte drei Tage - Heimat ist ein Gefühl

Heimat Geschichte und Kultur steht im Namen des Vereins, der am vergangenen Wochenende sein zehnjähriges Bestehen feierte. „Heimat ist ein Gefühl, das jeder für sich individuell festlegt. Bei uns steht Heimat für die Zukunft – im Sinne von Heimat Schaffen und gestalten“ sagte Matthias Blickle in seiner Begrüßungsrede, „Geschichte für Die Vergangenheit, Bewahrung und Aufarbeitung von historischem Material und Kultur für die Gegenwart, das Anbieten von Veranstaltungen rund um Musik, Kunst und Comedy“.



Sie freuen sich über eine gelungene Jubiläumsfeier  
2. Vorsitzender Erwin Filbert und 1. Vorsitzender Matthias Blickle

Und diese drei Säulen zogen sich auch wie ein roter Faden durch die Veranstaltungen des Vereins Heimat Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.

Zahlreiche Besucher folgten am Freitag der Einladung zur Kunstaustellung „kontra art“ von Rudolf Petzinger, der Künstler selbst führte die Besucher durch seine spannende Ausstellung. Mit vierzehn großen Tafeln informierte der Verein im Überblick über den Beginn der Aufarbeitung der Geschichte Dudenhofens und über zehn Jahre Vereinsaktivität. Auch ein Einblick in das Archiv und Bildmaterial war an allen drei Tagen möglich und wurde ebenfalls sehr intensiv genutzt und brachte auch die Gäste ins Gespräch. Der Samstagabend gehörte den Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins, unterhalten mit Pop und Jazz des 2017 gegründeten Quintetts „Lucky Charms“. Viel Zeit für gute Gespräche und auch das eine oder andere Wiedersehen von Gästen, die sich viele Jahre nicht gesehen haben.

Der Sonntag wurde zu einer kleinen akademischen Feier, die vom Vorsitzenden Matthias Blickle eröffnet wurde. Gäste aus Politik, Vereinen und Freunden des HGKiD waren gekommen, die auch Gerald Klein als Schirmherr der Veranstaltung begrüßte. In seiner Festrede blickte er insbesondere auf die

besonderen Highlights zurück. Winno Sahn, in seiner Funktion als Kulturdezernent und Vertreter der Stadt Rodgau unterstrich die Aussage des Vorsitzenden „Heimat ist ein Gefühl“ und bescheinigte dem Verein einen wertvollen Beitrag für Rodgau zu leisten. Einen Beitrag für die Rodgauer, einen Beitrag zur Förderung der Kultur.

Der Vorsitzende der Igemo Dudenhofen Linke, Wolfgang Peter Linke freute sich besonders, dass die Dudenhöfer Vereine besonders aktiv sind und während bundesweit Vereine aufgeben, feiert man hier 175, 100 und jetzt ein 10jähriges Jubiläum. Er attestierte dem jungen Verein, dem Vorstand und seinen Mitgliedern ein besonderes Engagement und erfolgreiches Wirken in Dudenhofen und im Rodgau. Abschließend wünschte er allen Vereinen aber auch, dass nicht noch mehr verwaltungstechnische „Schnappsitten“ produziert werden, da sonst Vereine nur noch von Volljuristen und Datenschutzbeauftragten geleitet werden können.



Zu Gast bei 10 Jahre HGKiD die Schauspieler Sarah Baumann und Frank Geisler am Ende doch mit einem „happy end“.

Mit einem zwei Mann/Frau Theaterstück beendete Heimat Geschichte und Kultur sein Festwochenende. Der t-raum Offenbach war zu Gast mit dem Stück „Liebe Second Hand“. Sarah Baumann und Frank Geisler in einer leidenschaftliche. Liaison, romantisch, hektisch, komisch, ernst und schließlich doch mit einem „happy end“.

## Werner Reinke kommt

Der Moderator Werner Reinke und der Blues-Gitarrist Biber Herrmann kommen am Sonntag, den 20. Oktober 2019 um 17:00 Uhr nach Dudenhofen ins Bürgerhaus. Der Kartenvorverkauf startet nach Ostern



Sie freuen sich auf „BlødSinn und Blues“ Werner Stolzenburg (Öffentlichkeitsarbeit beim HGKiD), Matthias Blickle (Vorsitzender), Werner Reinke und Schatzmeister Walter Erb.

Von Hitparade international und Mittags-Discotheke in den Siebzigern bis heute bei hr1 in „Reinke am Samstag“, wir haben Werner Reinke im Ohr. Seine unverkennbare Stimme, sein unglaubliches Wissen (nicht nur) rund um Rock und Pop begleitet die Hörer des Hessischen Rundfunks seit Jahrzehnten.

Aber Werner Reinke kann nicht nur Musik. Davon ist man beim Verein Heimat Geschichte und Kultur überzeugt, denn man kennt

sein besonderes Hobby: Vorlesen vor Livepublikum

Als weiterer Höhepunkt im Programm 10 Jahre Heimat Geschichte und Kultur in Dudenhofen wird Werner Reinke in Dudenhofen auf die Bühne gebeten. Begleitet wird er von Biber Herrmann, einem der bekanntesten Bluesgitarristen Deutschlands.

Zum Vorgespräch trafen sich Vertreter des Vereins mit Werner Reinke diese Woche im Bürgerhaus Dudenhofen.

## Am 16. November 2019: Michael Quast im Bürgerhaus

Michael Quast eroberte sich sein Publikum als vielseitiger Komödiant, Conférencier und Regisseur. Er arbeitete unter anderem am Düsseldorfer Kom(m)ödchen, am Staatstheater Stuttgart, an den Hamburger Kammerspielen, am Theater Heidelberg, an den Hessischen Staatstheatern Darmstadt, Wiesbaden und Kassel, an der Staatsoperette Dresden, am Nationaltheater Mannheim sowie am Schauspiel und an der Oper Frankfurt. Mehrmals gastierte er beim Rheingau Musik Festival und den Salzburger Festspielen. Einen Namen machte er sich mit gewitzten Adaptionen von großen Stoffen für kleine Besetzung, so geschehen mit Offenbach-Operetten, Don Giovanni, der Fledermaus, Hoffmanns Erzählungen und Carmen sowie mit Goethes Faust I, Schillers gesamtem dramatischem Werk und Grimms Märchen.

Als Moderator und Sprecher arbeitet er u.a. mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Sinfonieorchester und der Bigband des Hessischen Rundfunks, dem WDR Rundfunkorchester Köln, der NDR Radiophilharmonie Hannover und dem Barockensemble "Batzdorfer Hofkapelle" zusammen.

Michael Quast ist Mitgründer und Leiter des "Barock am Main"-Festivals und leitet die "Fliegende Volksbühne Frankfurt Rhein-Main". Er wurde für seine Arbeit u.a. mit dem "Deutschen Kleinkunstpreis", dem "Rheingau Musikpreis", dem Frankfurter "Binding Kulturpreis" und dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet.

## In eigener Sache

Wir suchen:



Ein Vertiko, ein Schränkchen oder etwas Ähnliches für unser Büro.

Alt sollte es sein, aber noch ansehnlich, eigentlich ein wenig Repräsentativ, denn es bekommt einen guten Platz in unserem Büro. Die Höhe darf zwischen 1,20 m und 1,40m, breit



so um die 80 cm, tief höchstens 40 cm.

Vielleicht steht so etwas irgendwo auf dem Dachboden, oder im Keller und wird nicht mehr beachtet. Wir würden es uns gerne anschauen.

## Unser Verein in Zahlen

Eingescannte, kategorisierte und katalogisierte Fotos in der vereinsinternen Fotodatenbank: **4250**

Eingescannte Dokumente in Archivista: **4000**

Aufgenommen Zeitzeugeninterviews: **20**





## Identifizierung einiger Fotos

Jahrgang 1893 / 94 goldene Konfirmation 1957  
Wer kennt erkennt seine Oma oder sein Opa ?



Jg18939405

Jahrgang  
1893 /  
1894

Goldene  
Konfirmati  
on  
1957

Foto von  
Heinz  
Koop

**Erste Reihe:** 01 ?? | 02 ?? | 03 ?? | 04 ?? | 05 ?? | 06 ??

**Zweite Reihe:** 07 ?? | 08 ?? | 09 ?? | 10 ?? | 11 ?? | 12 ??

**Dritte Reihe:** 13 ?? | 14 ?? | 15 ?? | 16 ?? | 17 ??      00 Pfarrer Friedrich Islei

Eine Frau auf dem Foto ist die Frau von Heinz Koop's Vater Wilhelm Koop: Marie Katharina Walter geb: 14.05.1893